

„Intelligenzminderung“

Eine Information des Zentrum für Kindesentwicklung



Was sind Intelligenzminderungen?

Intelligenz ist die Fähigkeit, gut zu lernen, sich an neue Situationen anzupassen und abstrakt zu denken. Intelligenz wird mit Intelligenztests gemessen und es wird ein sogenannter Intelligenzquotient (IQ) ermittelt. Die meisten Menschen haben einen IQ von 100 oder einigen Punkten darüber oder darunter. Normal ist ein IQ von 85 bis 115. Liegt der gemessene IQ unter 85, spricht man von einer unterdurchschnittlichen Intelligenz. Liegt der IQ unter 70, spricht man von einer Intelligenzminderung.

Kinder mit einer Intelligenzminderung haben häufig Schwierigkeiten mit der Sprache, der Motorik und mit den geistigen Fähigkeiten und sind oft auf Hilfe angewiesen.

Durchschnittliche Intelligenz: IQ 85 – 115

Unterdurchschnittliche Intelligenz: IQ 70 – 84

Leichte Intelligenzminderung: IQ 50 – 69

Mittlere Intelligenzminderung: IQ 35 – 49

Schwere/schwerste Minderung: unter IQ 35

Was sind die Ursachen?

Ca. 2-3 % aller Menschen sind von Intelligenzminderungen betroffen (in Deutschland also ca. 2 Millionen Menschen). In sehr vielen Fällen können genetische Ursachen nachgewiesen werden, z.B. eine Abweichung bei den Chromosomen.

Häufig ist der Gebrauch von Alkohol oder anderen schädlichen Substanzen eine mögliche Ursache, häufig auch Schwierigkeiten bei der Geburt. In einigen Fällen sind infektiöse Erkrankungen oder Kopfverletzungen die Ursache.

Wie kann das Zentrum für Kindesentwicklung helfen?

Obwohl Intelligenz selbst nicht behandelbar ist, gibt es doch sehr viele Möglichkeiten einer guten Förderung, die ein selbstbestimmtes, zufriedenes und an der Gesellschaft teilhabendes Leben ermöglicht.

Zunächst wird mit Hilfe der körperlichen Untersuchung durch unsere ÄrztInnen und der funktionellen Untersuchung (z.B. durch IQ-Tests) durch unsere TherapeutInnen herausgefunden, ob eine Intelligenzminderung vorhanden ist, was die individuellen Schwächen und Stärken sind und in welchen Bereichen eine Förderung stattfinden sollte.

Die Therapien werden in unserem Haus in vielfältiger Weise angeboten, z.B. Ergotherapie, Sprachtherapie und Psychomotorik, sowohl in Einzelbehandlung, als auch in Gruppenbehandlung.

Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

<http://www.lebenshilfe.de> Bundesvereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung mit vielen Tipps, Adressen und Infos